



„Klassik isch cool“: Beim Abschlusskonzert im Sonthofer Haus Oberallgäu musizieren Mädchen und Buben aus den Grundschulen Oberstdorf, Rettenberg und Blaichach mit Geiger Florian Meierott und Pianist Rudi Ramming. Foto: Günter Jansen

Kinder spielen „Kleine Nachtmusik“

Projekt Grundschüler aus Oberstdorf, Rettenberg und Blaichach zeigen in Sonthofen, was sie bei „Klassik isch cool“ gelernt haben

VON GÜNTER JANSEN

Sonthofen Das Projekt „Klassik isch cool“ stand heuer ganz im Zeichen von „selbst musizieren“ und Noten lernen. Florian Meierott erarbeitete in der Woche mit den Kindern der Grundschulen Oberstdorf, Rettenberg und Blaichach ein Programm, das im großen nachmittäglichen Abschlusskonzert im Haus Oberallgäu vorgestellt wurde.

Da jedes Kind in den Schulvorführungen Geige spielen durfte und den Rhythmus genau lernte, fiel es den Kindern nicht schwer, in einem Streichorchester die „Kleine Nacht-

musik“ von Wolfgang Amadeus Mozart aufzuführen, in einem „Rhythmus-Elfmeterschießen“ die Notenwerte perfekt auszuhalten und einen Rap im Chor und Solo vorzusingen.

Unterstützt wurde Geiger und Moderator Florian Meierott im Konzert vom Würzburger Hochschuldozenten Rudi Ramming. Aufmerksam und konzentriert verfolgten die Kinder die Darbietungen der beiden Musiker mit Geige und Klavier. Gespielt wurden unter anderem das Präludium und Allegro von Fritz Kreisler und das Vogel-Quartett von Joseph Haydn, der Cancan

von Jacques Offenbach und Florian Meierotts Violinkonzert in D-Dur.

Schließlich gab es noch eine Preisverleihung: Die Kinder hatten ein Musik-Quiz ausgefüllt, in dem Fragen wie etwa „Wie viele Tasten hat ein Klavier?“ zu beantworten waren. Iris Schmid konnte aus beruflichen Gründen dieses Jahr nicht teilnehmen und will nächstes Jahr wieder mit dabei sein.

„Klassik isch cool“ ist ein Projekt, das von der Gesellschaft „Freunde der Musik“ initiiert wurde und in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Oberallgäu und den Grundschulen durchgeführt wird.